

Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, dem 23. März 2017,
im Sitzungssaal des Rathauses von Kleinrinderfeld

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19:00 Uhr

Die Erste Bürgermeisterin Eva **Linsenbreder** begrüßt die anwesenden **Mitglieder des Gemeinderates**, Herrn Matthias **Ernst** von der Mainpost und den der Sitzung beiwohnenden Zuhörer.

Sodann entschuldigt sie Gemeinderätin Jessica **Meining**, die dienstlich verhindert ist und Gemeinderat Arnold **Henneberger**, der sich in Urlaub befindet.

TOP 1

Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung: **13 : 0**

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift vom 16. Februar 2017

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 16. Februar 2017 in der vorliegenden Form gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Abstimmung: 13 : 0

TOP 3

Antrag der CSUKL-Fraktion: Beratung und Beschluss über die Beauftragung der Verwaltung, bei der Stadtwerke Würzburg AG ein Angebot zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet auf LED-Technik einzuholen

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.03.2017 beantragte die CSUKL-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, bei der Stadtwerke Würzburg AG ein Angebot zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet auf LED-Technik einzuholen.

Der Antrag darf dem Plenum heute zur Diskussion und Entschließung vorgelegt werden.

Nach kurzer Aussprache, bei der auch die eher punktförmige Ausleuchtung durch die LED-Technik thematisiert und deshalb eine Erweiterung des Angebots um die dann zusätzlich erforderlichen Straßenlaternen gefordert wurde, fassen die **Mitglieder des Gemeinderates** folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, bei der Stadtwerke Würzburg AG ein Angebot über die Umrüstung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet auf LED-Technik nebst notwendiger Ergänzung durch zusätzliche Leuchtpunkte einzuholen.

Abstimmung: **13 : 0**

TOP 4

Antrag der CSUKL-Fraktion: Beratung und Beschluss über die zeitnahe Fertigstellung des Bauabschnitts 2 (Dorfladen) am neuen Dorfplatz

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.03.2017 beantragte die CSUKL-Fraktion, im Gremium über die zeitnahe Fertigstellung des Bauabschnitts 2 (Dorfladen) am neuen Dorfplatz zu beraten und zu beschließen.

Nachdem der Antrag weder ein Konzept für die Nutzung der Räumlichkeiten (ein „Dorfladen“ mit Stehcafé existiert in Kleinrinderfeld ja bereits), noch eine klare Terminvorgabe für die Umsetzung des Projekts oder Hinweise auf die Beibringung der erforderlichen Mittel (mindestens 300.000 €) enthält, erteilt die Vorsitzende dem Fraktionssprecher der CSUKL das Wort, damit er den Antrag konkretisiert.

Wir denken hier – erklärt der **Fraktionssprecher der CSUKL Frank Heß** – an eine Stärkung der „Neuen Mitte“ durch die Ansiedelung weiterer Geschäfte. Dabei sind wir nicht auf einen Dorfladen fixiert. Wir könnten uns beispielsweise auch einen Blumenladen oder ein Architekturbüro vorstellen. Da unsere Mittel begrenzt sind, müsste sich dafür allerdings ein Investor finden.

Dem Grunde nach – erwidert der **Fraktionssprecher der SPD/Freien Bürger Berthold Haaf** – sind die Denkansätze sicherlich eine Überlegung wert. Sie gehen aber an dem Tagesordnungspunkt vorbei, der auf einen Beschluss über die zeitnahe Fertigstellung des Dorfladens (Bauabschnitt 2) abzielt. Einen solchen wird meine Fraktion heute definitiv nicht mittragen, da es hierfür momentan noch keine Basis gibt.

An den beiden Statements entzündet sich im **Plenum** eine kontroverse Diskussion, die immer wieder über den Gegenstand des Antrags hinausgeht.

Die **Vorsitzende** mahnt deshalb wiederholt die Rückkehr zum eigentlichen Tagesordnungspunkt an.

Nachdem sich abzeichnet, dass heute eigentlich niemand wirklich beabsichtigt, die Verwaltung mit der zeitnahen Fertigstellung des Dorfladens zu beauftragen, zieht der **Fraktionssprecher der CSUKL Frank Heß** den Antrag seiner Fraktion zurück und beantragt die Schließung der Rednerliste.

Zur Abstimmung über diesen Antrag zur Geschäftsordnung aufgerufen, fassen die **Mitglieder des Gemeinderates** sodann folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Rednerliste zum Tagesordnungspunkt 4 zu schließen.

Abstimmung: **10 : 3**

TOP 5

Antrag der CSUKL-Fraktion: Beratung und Beschluss über die Beauftragung der Verwaltung, eine Befragung der Eigentümer unbebauter Grundstücke über deren geplante Verwendung durchzuführen

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.03.2017 beantragte die CSUKL-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, eine Befragung der Eigentümer unbebauter Grundstücke über deren geplante Verwendung durchzuführen.

Der Antrag darf dem Plenum heute zur Diskussion und Entschließung vorgelegt werden.

Vor der Aussprache betont die **Erste Bürgermeisterin** noch einmal, dass sie sich im persönlichen Gespräch mit vielen Eigentümern freier Baugrundstücke bereits einen Überblick über deren Planungen verschafft hat. Sie hält eine zeitaufwändige schriftliche Umfrage für entbehrlich, da sie aus ihrer Sicht keine neuen Erkenntnisse bringt.

Die anschließende Diskussion der **Mitglieder des Gemeinderates** zeigt ein uneinheitliches Bild. Einige teilen die Auffassung der Ersten Bürgermeisterin. Andere wiederum unterstützen den Antrag der CSUKL.

Nachdem alle Argumente ausgetauscht sind, ruft die **Vorsitzende** zur Abstimmung auf.

Daraufhin fasst das **Kommunalparlament** folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, eine Befragung der Eigentümer unbebauter Grundstücke über deren geplante Verwendung durchzuführen.

Abstimmung: **8 : 5**

TOP 6

Antrag der CSUKL-Fraktion: Medizinisches Versorgungszentrum – Freiflächengestaltung – Beratung und Beschluss über die nachträgliche Beauftragung des Zusatzmoduls „Lehrerparkplätze“

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 12.03.2017 beantragte die CSUKL-Fraktion, über die nachträgliche Beauftragung des Zusatzmoduls „Lehrerparkplätze“ zur Freiflächengestaltung des Medizinischen Versorgungszentrums zu beraten und zu beschließen.

Gemeinderat Berthold **Haaf** verlässt den Sitzungssaal: **19:52 Uhr**

Der Antrag darf dem Plenum heute zur Diskussion und EntschlieÙung vorgelegt werden.

Eine nachträgliche Beauftragung des Zusatzmoduls „Lehrerparkplätze“ ist nach Rücksprache mit Herrn Landschaftsarchitekt Wolfgang Leimeister grundsätzlich möglich. Allerdings muss hier mit Mehrkosten gerechnet werden, da einzelne Baumaschinen (z. B. Bagger) bereits abgezogen wurden. Auch kann die Fertigstellung bis zur Einweihung des Medizinischen Versorgungszentrums am 30.04.2017 nicht zugesichert werden.

Gemeinderat Berthold **Haaf** betritt den Sitzungssaal:

19:56 Uhr

Der Zweite Bürgermeister Frank **Heß** verlässt den Sitzungssaal:

19:56 Uhr

Für die **SPD/Freien Bürger** stellt Fraktionssprecher Berthold **Haaf** fest, dass sich seine Fraktion schon in der Sitzung am 16.11.2015 für das Zusatzmodul „Lehrerparkplätze“ ausgesprochen hatte, damals aber überstimmt wurde. Gleiches gilt für das aus Sicht der SPD/Freien Bürger untrennbar mit der Umgestaltung der ehemaligen Lehrerparkplätze verbundene Zusatzmodul „Bruchsteinmauer“. CSUKL und UWG lehnten es seinerzeit ebenfalls ab. Nachdem die Lehrerparkplätze heute wieder zur Diskussion stehen – so sein Fazit –, darf ich die Gelegenheit nutzen und gegenständlichen Antrag um das Modul „Bruchsteinmauer“ erweitern.

Der Zweite Bürgermeister Frank **Heß** betritt den Sitzungssaal:

19:59 Uhr

In der nachfolgenden Aussprache reflektiert das **Gremium** nochmals die Kosten für beide Maßnahmen. Auch eine mögliche Fortführung des Ausbaus bis zum Abgang zur Pfarrkirche „St. Martin“ wird thematisiert.

Nachdem alle Argumente ausgetauscht sind, ruft die **Erste Bürgermeisterin** zur Abstimmung über den erweiterten Antrag der SPD/Freien Bürger auf.

Sodann fasst das **Plenum** folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Firma Weipert Bau mit der Ausführung der Zusatzmodule „Lehrerparkplätze“ und „Natursteinmauer“ zu beauftragen und gibt hierfür im Vorgriff auf den Haushalt 2017 Mittel in Höhe von 35.000 € (Bau- und Baunebenkosten) frei.

Abstimmung: **9 : 4**

TOP 7

Benachrichtigungen und Anfragen

1. Benachrichtigungen der Verwaltung:

1.1 Information zu Übergabe der Räume im Medizinischen Versorgungszentrum an die Mieter

Am Donnerstag, dem 30.03.2017, werden die Räume im Medizinischen Versorgungszentrum an die Mietparteien (Allgemeinärzte, Dentistin, Logopäde, Apotheker) übergeben.

Damit ist der Zeitplan (Übergabe bis spätestens 31.03.2017) akkurat eingehalten. Zu Vertragsstrafen (verspätete Übergabe) kommt es nicht.

1.2 Einweihung des Medizinischen Versorgungszentrums

Nachdem die Mieter den April zum Um- und Einzug benötigen (lediglich die Apotheke will bereits am 01.04.2017 öffnen), erfolgt die Einweihung des Medizinischen Versorgungszentrums am Sonntag, dem 30.04.2017 um 14.00 Uhr.

Der Segnung durch Pfarrer Zacharias Nitunga folgen die Schlüsselübergabe durch Architekt und Stadtplaner Stephan Haas und die Ansprache der Ersten Bürgermeisterin. Ihnen schließen sich die Grußworte der Mieter und der geladenen Gäste aus der Politik sowie Führungen durch die Räumlichkeiten an.

Die musikalische Umrahmung der Feierstunde wurde dem Musikverein angetragen (Rückantwort steht noch aus). Für das leibliche Wohl der Besucher werden die Damen vom KKC im TSV sorgen. Sie bieten im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen an.

Alle Mitglieder des Gemeinderates sind zur Einweihung herzlich eingeladen und werden gebeten, sich den Termin schon jetzt vorzumerken.

1.3 Schaffung einer rückwärtigen Zufahrt mit Parkoption für die Kita „St. Martin“ – Sachstandsbericht

Das Ingenieurbüro Holm erarbeitet derzeit die Unterlagen für die Ausschreibung. Der Versand der Angebotsaufforderungen und die Prüfung der rücklaufenden Offerten erfolgt im April. Die Vergabe der Bauleistungen ist für die Sitzung am 18.05.2017 vorgesehen.

1.4 Zeitplan für die Verabschiedung des Haushalts 2017

Der Entwurf des Haushaltsplans 2017 und des Investitionsprogramms für die Finanzplanungsjahre 2016 bis 2020 wird allen Mitgliedern des Gemeinderates in der Sitzung am 27.04.2017 ausgehändigt.

Die Beratung des Haushalts ist für die Sitzung am 18.05.2017 vorgemerkt. Bis zu diesem Termin sollte der Verwaltung auch das Ergebnis der Organisationsuntersuchung des Büros Schneider & Zajontz vorliegen.

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm kann sodann in der Sitzung am 22.06.2017 erfolgen.

1.5 Straßenbeleuchtung – Sachstandsbericht zur Standsicherheitsprüfung der Masten

Die Stadtwerke Würzburg AG hat zwischenzeitlich sämtliche Laternenmasten aus dem Jahr 2000 und älter der Standsicherheitsprüfung im Biegemomentverfahren unterzogen. Die Auswertung sollte der Verwaltung bis Mitte April vorliegen.

1.6 Information zu den bevorstehenden Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

26.03.2017	Frühlings- und Ostermarkt
01.04.2017	Obst- und Gartenbauverein / Jahreshauptversammlung
06.04.2017	Sankt Johannesverein / Jahreshauptversammlung
14.04.2017	Schützenverein / Schafkopfturnier
18. bis 21.04.2017	TSV Kleinrinderfeld / Fußballcamp der Jugend-Fußballschule Hochrein
19.04.2017	SPD / Freie Bürger; Frühjahrsausflug

Bezüglich Zeit, Ort und Ablauf der einzelnen Veranstaltungen wird auf die gemeindlichen Publikationen (Veranstaltungskalender, Nachrichtenblatt) verwiesen. Zu allen öffentlichen Veranstaltungen ergeht von den Vereinen und Organisationen herzliche Einladung.

2. Anfragen aus dem Gremium:

- 2.1 Gemeinderat Andreas **Borst** fragt nach, ob an der Staatsstraße noch Wegweiser zum Medizinischen Versorgungszentrum aufgestellt werden.

Verwaltungsleiter **Stadlbauer** gibt ihm zur Kenntnis, dass mit der Firma Amon-Werbung am kommenden Dienstag ein mögliches Konzept diskutiert wird.

- 2.2 Gemeinderat Thomas **Scheuermann** bittet um Auskunft, wann die Planstelle von Herrn Manfred Statt ausgeschrieben wird und ob die Verwaltung eine externe Vergabe der Hausmeisterdienste für das Medizinische Versorgungszentrum in Betracht zieht.

Verwaltungsleiter **Stadlbauer** nimmt Bezug auf TOP 6, Ziffer 2.1 der Niederschrift zum nicht-öffentlichen Teil der Sitzung am 16.02.2017 und erklärt, dass die Ausschreibung der Planstelle „Manfred Statt“ nach dem Abschluss der laufenden Organisationsuntersuchung erfolgt, da erst dann das detaillierte Anforderungsprofil feststeht. Ähnliches – fährt er fort – gilt für die Hausmeisterdienste. Auch hierzu erwarten wir wertvolle Hinweise aus der Organisationsuntersuchung.

- 2.3 Sodann bittet Gemeinderat Thomas **Scheuermann** um einen kurzen Sachstandsbericht zum Projekt „Wengert II – Kleine Lösung“.

Das Tiefbautechnische Büro Köhl – so Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – hat vor etwa drei Wochen noch einmal alle Höhen detailliert aufgenommen. Jetzt arbeitet Dipl.-Ing. (FH) Ralph Kraus die Feinplanung und die Kostenschätzung aus. Sobald beide vorliegen, werden sie im Plenum erörtert.

- 2.4 Gemeinderat Reiner **Spiegel** thematisiert die Maibaumaufstellung. Er weist darauf hin, dass es diesbezüglich zu einem Terminkonflikt mit der Einweihung des Medizinischen Versorgungszentrums kommt.

Die **Vorsitzende** teilt ihm mit, dass die Maibaumaufstellung in diesem Jahr nicht stattfinden wird. Sie hat sich diesbezüglich bereits mit dem Vorsitzenden des Feuerwehrvereins, Oskar Müller, abgestimmt.

- 2.5 Ergänzend hierzu möchte Gemeinderat Reiner **Spiegel** wissen, ob die Gemeinde dem Feuerwehrverein den entgangenen Gewinn an der Maibaumaufstellung erstattet.

Die Zahlung einer Entschädigung an den Feuerwehrverein – erwidert die **Erste Bürgermeisterin** – ist nicht angedacht. Da der Verein über eine solide finanzielle Basis verfügt, gibt es hierfür keinen sachlichen Grund.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt die **Vorsitzende** den öffentlichen Teil der Sitzung um **20:21 Uhr**.

Die Vorsitzende:



Eva Linsenbreder
Erste Bürgermeisterin

Die Schriftführerin:



Elisabeth Hümmert
Verwaltungsfachangestellte

Die Niederschrift wurde in der Sitzung vom **27. April 2017** nach Art. 54 Abs. 2 GO vom Gemeinderat genehmigt.



Eva Linsenbreder
Erste Bürgermeisterin